



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten)

Vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher Gewalt im Landkreis Limburg-Weilburg

Vorbemerkung:

Die vertrauliche Spurensicherung ermöglicht es Betroffenen von sexualisierter Gewalt oder einer körperlichen Misshandlung, Verletzungen vertraulich dokumentieren und Beweismittel sichern zu lassen, ohne sofort Strafanzeige erstatten oder die Polizei hinzuziehen zu müssen. Seit dem 1. Juli 2025 gilt in Hessen eine vertragliche Regelung zur Finanzierung dieser Leistungen.

Im Artikel „Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt“ vom 17. Oktober 2026 in der Nassauischen Neuen Presse berichtet die leitende Oberärztin der Notaufnahme des St. Vincenz-Krankenhauses Limburg, dass zu wenige Betroffene dieses Angebot kennen. Zugleich schildert sie den Eindruck, dass die Zahl der Betroffenen häuslicher Gewalt in der Notaufnahme zunimmt.

Damit Betroffene die vertrauliche Spurensicherung nutzen können, müssen sie das Angebot kennen und eine geeignete Einrichtung zeitnah erreichen können. Neben der Bekanntheit des Angebots ist deshalb dessen wohnortnahe Verfügbarkeit von besonderer Bedeutung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der polizeilich erfassten Fälle häuslicher und sexualisierter Gewalt im Landkreis Limburg-Weilburg seit 2024 entwickelt, aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren?
2. An welchen Standorten im Landkreis Limburg-Weilburg wird derzeit eine vertrauliche Spurensicherung für Betroffene häuslicher Gewalt angeboten?
3. In wie vielen Fällen wurde, aufgeschlüsselt nach Standort und Kalenderjahr, die vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher Gewalt im Landkreis Limburg-Weilburg seit dem 1. Juli 2025 in Anspruch genommen?
4. In wie vielen der unter Frage 3 erfassten Fälle wurde nach Kenntnis der Landesregierung später ein Ermittlungs- und/oder Strafverfahren eingeleitet und die gesicherten Beweismittel herangezogen?
5. In welchem Umfang und zu welchen Zeiten ist eine vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher Gewalt derzeit am Kreiskrankenhaus Weilburg und in der Vitos-Weil-Lahn-Klinik in Weilmünster möglich?
6. Welche personellen, organisatorischen, fachlichen oder finanziellen Hindernisse stehen gegebenenfalls einem umfassenden Angebot der vertraulichen Spurensicherung am Kreiskrankenhaus Weilburg bzw. in der Vitos-Weil-Lahn-Klinik in Weilmünster entgegen?

7. Wie wird sichergestellt, dass alle Betroffenen im Landkreis Limburg-Weilburg auch außerhalb regulärer Sprechzeiten eine Einrichtung zur vertraulichen Spurensicherung zeitnah und niedrigschwellig erreichen können?
8. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung seit dem 1. Juli 2025 ergriffen oder unterstützt, um die vertrauliche Spurensicherung im Landkreis Limburg-Weilburg bekannt zu machen?
9. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zur Bekanntheit des Angebots bei Betroffenen häuslicher Gewalt im Landkreis Limburg-Weilburg vor?
10. Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um die wohnortnahe Verfügbarkeit der vertraulichen Spurensicherung im Landkreis Limburg-Weilburg zu verbessern?

Wiesbaden, 20. Oktober 2026

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mar. Schardt-Sauer', written in a cursive style.

Marion Schardt-Sauer